



Vorlage Nr.: V1328/11  
Datum:

## Vorlage

<b>Beratungsfolge</b>			
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Ortsbeirat Leuben		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Loschwitz		öffentlich	beratend
Ortsbeirat Blasewitz		öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

**Zuständig: GB Wirtschaft**

### **Gegenstand:**

Hochwasserschutz Laubegast - Weiteres Vorgehen einschließlich Umgang mit den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt das Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“ zur Vorbereitung von Maßnahmen zum Schutz gegen Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast gemäß Anlage 1 und den Umgang mit den in ihm enthaltenen Prüf- und Untersuchungsaufträgen gemäß Anhang 4, Tabellen 1 und 2, zur Kenntnis.

2.1 Der Stadtrat bestätigt die fachliche Aufgabenstellung für die erweiterte Grundlagenermittlung gemäß der Leistungsphasen 1 bis 2 HOAI zur Planung eines Gebietsschutzes vor Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener Straße (Maßnahme Z1) gemäß Anlage 2 und beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Planungsleistungen zu veranlassen.

2.2 Die Ergebnisse der erweiterten Grundlagenermittlung sind dem Stadtrat zur Entscheidung über die Vorzugsvariante gemäß § 5 Absatz 2 der Kooperationsvereinbarung vom 15. November 2010 und damit über die Fortführung der Planungen bis zur Leistungsphase 4 HOAI einschließlich deren Finanzierung sowie über die Durchführung eines interdisziplinären Wettbewerbs für den Bereich ‚Laubegaster Ufer‘ und die Fortschreibung der Gestaltungskonzeption Nr. G 07 Laubegaster Ufer‘ vorzulegen.

3.1 Der Stadtrat nimmt den Zwischenstand der Planung eines Gebietsschutzes vor Hochwasser der Elbe im Bereich Altelbarm zwischen Lockwitzbachweg und Berchtesgadener Straße (Maßnahme M30) gemäß Anlage 3 zur Kenntnis und beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Planungsleistungen fortzuführen und dem Stadtrat eine Vorzugsvariante vorzuschlagen.

3.2 Für die Fortsetzung der Planung und Realisierung der Maßnahme M30 sind im Doppelhaushalt 2013/2014 entsprechende Finanzmittel zu planen.

4.1 Die für das notwendige Personal erforderlichen Mittel werden aus dem Budget für den Hochwasserschutz Dresdner Osten gedeckt. Dazu werden 500.000 Euro aus dem PSP-Element UI 4346O043 in den Gesamthaushalt mit dem Jahresabschluss 2011 zurückgeführt. In den Jahren 2012 ff werden die Personalkosten jährlich über das Budget zusätzlich aus dem Gesamthaushalt zur Verfügung gestellt.

4.2 Das für den Hochwasserschutz im Dresdner Osten verbleibende Budget von 448.864,18 Euro werden als Haushaltsausgabenrest für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen übertragen.

5. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, die im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses formulierten, über die Gebietsschutzplanungen für die Maßnahmen Z1 und M30 hinausgehenden Prüf- und Untersuchungsaufträgen gemäß Anlage 4, Tabelle 3, an den Freistaat Sachsen zur Bearbeitung im Rahmen der Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementplanes Elbe weiterzuleiten.

6. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die im Rahmen des Beteiligungsprozesses Laubegast entwickelten Instrumente bei der Planung und Realisierung der Gebietsschutzmaßnahmen Z1 und M30 in den jeweils verfahrensrechtlich möglichen Formen fortzuführen.

**bereits gefasste Beschlüsse:**

V2278-SR68-08 vom 22.05.2008  
 V2284-SR69-08 vom 12.06.2008  
 V3138-SR83-09 vom 25.06.2009  
 V0431/10 vom 12.08.2010  
 V0649/10 vom 30.09.2010

**aufzuhebende Beschlüsse:****Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:  
 Projekt/PSP-Element:

Geschäftsbereich Wirtschaft / Umweltamt  
 Fachplanung und Realisierung Maßnahme  
 Z1 (Beschlusspunkt 2.1) und M30 (Be-  
 schlusspunkt 3.1) einschließlich Fortführung  
 der Instrumente der Öffentlichkeitsbeteili-  
 gung (Beschlusspunkt 5):  
 UI.4346 O 043, UI.4346 O 045 und  
 60.100.5520.2002 (siehe auch Anlage 5)  
 2011-2021

Investitionszeitraum/-jahr:  
 Einmalige Einzahlungen/Jahr:  
 Einmalige Auszahlungen/Jahr:  
 Laufende Einzahlungen/jährlich:

Fachplanung und Realisierung Maßnahme  
 Z1 (Beschlusspunkt 2.1):  
 100% Refinanzierung der Leistungen durch  
 LTV gemäß Kooperationsvereinbarung vom  
 15.11.2010

Fachplanung und Realisierung Maßnahme  
 M30 (Beschlusspunkt 3.1):  
 Kofinanzierung durch Fördermittel der EU  
 im Rahmen des Ziel 3-Programms Freistaat  
 Sachsen – Tschechien bzw. des Freistaates  
 Sachsen im Rahmen der Förderrichtlinie  
 GH/2007 ist beabsichtigt

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Fachplanung und Realisierung Maßnahme  
 Z1 (Beschlusspunkt 2.1 und 2.2):  
 7.305.000 Euro (Kostenprognose gemäß  
 Plan Hochwasservorsorge Dresden, Anlage  
 6, Stand vom 24.06.2010)

Fachplanung und Realisierung Maßnahme  
 M30 (Beschlusspunkt 3.1):  
 1.139.000 Euro (Kostenprognose gemäß  
 Plan Hochwasservorsorge Dresden, Anlage  
 6, Stand vom 24.06.2010), davon  
 170.000 Euro Planung  
 55.000 Euro Vorbereitung

	914.000 Euro Realisierung Finanzmittel für Realisierung werden im Haushalt 2013/2014 beantragt
Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik (einschließlich Abschreibungen):	Fachplanung und Realisierung Maßnahme Z1 (Beschlusspunkt 2.1):  Folgekosten sind abhängig von den Details der zu erarbeitenden baulich-technischen Vorzugslösung, insb. Anteil und Art mobiler Elemente.  Fachplanung und Realisierung Maßnahme M30 (Beschlusspunkt 3.1):  Folgekosten sind abhängig von den Details der zu erarbeitenden baulich-technischen Vorzugslösung, insb. Anteil und Art mobiler Elemente.
<b>Konsumtiv:</b> Teilergebnishaushalt/-rechnung: Produkt: Einmaliger Ertrag/Jahr: Einmaliger Aufwand/Jahr:	Geschäftsbereich Wirtschaft / Umweltamt 10.100.55.2.0.01  Fortführung der Instrumente der Öffentlich- keitsbeteiligung Beschlussunkt 6 Maßnahme Z1: 5.000 Euro Maßnahme M30: 5.000 Euro
Laufender Ertrag/jährlich:	Anteilige Refinanzierung von Projektsteuer- leistungen durch LTV gemäß Kooperations- vereinbarung vom 15.11.2010 für die zu- sätzliche Stelle für Fachplanung und Reali- sierung Maßnahme Z1
Laufender Aufwand/jährlich:	Zusätzliche Stelle für Fachplanung und Realisierung Maßnahme Z1 50.000 Euro/Jahr voraussichtlich für 10 Jah- re bis 2021 (Beschlusspunkt 4.1)
Außerordentlicher Ertrag/Jahr: Außerordentlicher Aufwand/Jahr:	

**Begründung:****Zu Beschlusspunkt 1:**

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des auf der Grundlage seines Beschlusses zur Vorlage V0649/10 vom 30. September 2010, Beschlusspunkt 1, Satz 1, sowie seines Beschlusses zur Vorlage V0431/10 vom 12. August 2010, Ergänzung in Anlage 6, durchgeführten Beteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“ zur Vorbereitung von Maßnahmen zum Schutz gegen Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast zur Kenntnis.

Die Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses wurden von Vertretern der prozessbeteiligten Bürgerinnen und Bürger dem Stadtrat bereits am 06.06.2011 in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Umwelt und Kommunalwirtschaft sowie Stadtentwicklung und Bau sowie dem Ortsbeirat Leuben am 22. Jun 2011 vorgestellt und in Form des Ergebnisdokuments in der Fassung vom 30. Mai 2011 übergeben.

Das Ergebnisdokument, weitere prozessrelevante Dokumente sowie Informationen zum Verlauf des Beteiligungsprozesses wurden im städtischen Internet-Auftritt unter [www.dresden.de/hochwasser](http://www.dresden.de/hochwasser) auf der eigens eingerichteten Website „Leben mit dem Fluss – Beteiligungsprozess Laubegast“ veröffentlicht und sind dort dauerhaft verfügbar.

Für die im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses formulierten, speziell an die Stadtverwaltung adressierten Prüf- und Untersuchungsaufträge, die thematisch und räumlich über die Planung von Gebietsschutzmaßnahmen für Dresden-Laubegast hinausgehen und andere Bereiche der Hochwasservorsorge oder der Hochwasserabwehr betreffen, wurde beschrieben, inwieweit die gegenwärtige Verwaltungspraxis der jeweils zuständigen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung diesen bereits entspricht (siehe Anlage 4, Tabelle 2). Die Berichterstattung zur Erfüllung dieser Prüf- und Untersuchungsaufträge erfolgt im Rahmen der Beschlusskontrolle zum Beschluss V0431/10 vom 12. August 2010 zum Plan Hochwasservorsorge Dresden sowie der Umweltberichterstattung.

#### Zu Beschlusspunkt 2.1:

Eine den spezifischen Anforderungen des Bereichs zwischen Werft und Berchtesgadener Straße entsprechende Aufgabenstellung für wasserbauliche Fachplanungen (Erweiterte Grundlagenermittlung, d. h. Leistungsphasen 1 und anteilig 2 der HOAI) wurde in Erfüllung des Stadtratsbeschlusses V0649/10 vom 30. September 2010, Beschlusspunkt 1, Satz 2, auf der Grundlage der im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses in der Fassung vom 30. Mai 2011 formulierten Empfehlungen sowie Prüf- und Untersuchungsaufträge erstellt. Die im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses formulierten Prüf- und Untersuchungsaufträge, die sich unmittelbar auf die Planung und Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahme Z1 beziehen, wurden in der Aufgabenstellung für die ersten Schritte der wasserbaulichen Fachplanungen vollumfänglich aufgegriffen (siehe Anlage 4, Tabelle 1).

Auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung vom 15. November 2010 zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV) wurde diese Aufgabenstellung mit der LTV, insbesondere hinsichtlich Leistungsumfang und Bearbeitungstiefe sowie der Refinanzierung der durch die LH Dresden insgesamt zu verauslagenden Planungskosten einvernehmlich abgestimmt.

Die Aufgabenstellung wurde am 14. September 2011 auf einem Forum öffentlich vorgestellt und diskutiert.

#### Zu Beschlusspunkt 2.2:

Gemäß Stadtratsbeschluss V0649/10 vom 30. September 2010, Beschlusspunkt 3, und § 5 Absatz 2 der o. g. Kooperationsvereinbarung sind die Ergebnisse der Fachplanungen für den Bereich zwischen Werft und Berchtesgadener Straße dem Stadtrat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen.

Die über das weitere Vorgehen bei der Fachplanung für den Hochwasserschutz zwischen Werft und Berchtesgadener Straße zu treffende Entscheidung schließt auch Entscheidungen zur Bearbeitung der Planungsergebnisse in einem interdisziplinären Wettbewerb sowie zur Fortschreibung der Gestaltungskonzeption Nr. G 07 Laubegaster Ufer ein.

Mit der Entscheidung über die Vorzugsvariante ist auch über zusätzliche Leistungen der Landeshauptstadt Dresden bei der weiteren Planung und Realisierung der Maßnahme Z1 gemäß § 7 Absatz 3 der o. g. Kooperationsvereinbarung und damit über die Finanzierung der weiteren Planung zu entscheiden.

Erst mit Vorliegen und kommunalpolitischer Bestätigung der Vorzugslösung als Ergebnis der bis dahin erfolgten Fachplanungen werden hinreichende inhaltliche Voraussetzungen gegeben sein, die ggf. die Auslobung eines interdisziplinären Wettbewerbs einerseits, die Fortschreibung der Gestaltungskonzeption Nr. G 07 in Anknüpfung an die Festlegung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau vom 28. März 2007 andererseits, rechtfertigen.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme Z1 zum jetzigen Zeitpunkt ist in der Anlage 5 dargestellt.

#### Zu Beschlusspunkt 3.1:

Eine den spezifischen Anforderungen des Bereichs des Altelbarms zwischen Lockwitzbachweg und Berchtesgadener Straße entsprechende Aufgabenstellung für wasserbauliche Fachplanungen (Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI) wurde in Erfüllung des Stadtratsbeschlusses V0431/10 vom 12. August 2010 zum Plan Hochwasservorsorge Dresden, Beschlusspunkt 2.7 sowie auf der Grundlage der im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses formulierten Prüf- und Untersuchungsaufträge, insbesondere in Kapitel 3, erstellt.

Die im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses formulierten Prüf- und Untersuchungsaufträge, die sich unmittelbar auf die Planung und Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahme M30 beziehen, wurden in der Aufgabenstellung für die ersten Schritte der wasserbaulichen Fachplanungen vollumfänglich aufgegriffen (siehe Anlage 4, Tabelle 1).

Die Aufgabenstellung wurde am 14. September 2011 auf dem o. g. Forum öffentlich vorgestellt und diskutiert. Unmittelbar im Anschluss daran wurden die wasserbaulichen Fachplanungen (Grundlagenermittlung und Vorplanung gemäß HOAI) begonnen. Der Vorschlag einer Vorzugsvariante als Ergebnis dieser Planungsstufen wird voraussichtlich im 1. Quartal 2012 dem Stadtrat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorgelegt.

#### Zu Beschlusspunkt 3.2:

Vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses zur Bestätigung der Vorzugslösung im Ergebnis der Grundlagenermittlung und Vorplanung der Maßnahme M30 gemäß Beschlusspunkt 3.1 und Anlage 3 und demzufolge zur Weiterführung der Fachplanung bedarf es der Planung von zusätzlichen Finanzmitteln für die Verwirklichung dieser Maßnahme im Doppelhaushalt 2013/2014. Der Stadtrat entscheidet damit über die Fortführung der Maßnahme M30 mit dem Haushaltsplan 2013/2014.

Die Stadtverwaltung bereitet eine Antragstellung vor, um eine Kofinanzierung der Realisierung der Maßnahme M30 mit Fördermitteln der EU (im Rahmen des Ziel 3-Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik) bzw. alternativ dazu des Freistaates Sachsen (im Rahmen der Förderrichtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2007) abzusichern.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme M30 zum jetzigen Zeitpunkt ist in der Anlage 5 dargestellt.

#### Zu Beschlusspunkt 4.1

Für die Planung und Realisierung des Gebietsschutzes vor Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener Straße ist sachlich befristet eine zusätzliche Bearbeitungskapazität im Umweltamt bereitzustellen. Dies erfolgt in 2012 aus dem Gesamtbestand des Stellenplanes. Ab 2013 wird für diese Aufgabe eine zusätzliche Stelle in die Haushaltsplanung aufgenommen. Die dafür erforderlichen Mittel werden aus dem bereits durch den Stadtrat bereitgestellten Budget für den Hochwasserschutz im Dresdner Osten gedeckt.

#### Zu Beschlusspunkt 4.2

Die für die Planung und Durchführung der Maßnahmen in städtischer Verantwortung erforderlichen Mittel werden aus dem bereits durch den Stadtrat bereitgestellten Budget für den Hochwasserschutz im Dresdner Osten gedeckt.

#### Zu Beschlusspunkt 5:

Die Erfüllung verschiedener Prüf- und Untersuchungsaufträge, z. B. hinsichtlich der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Elbvorlands unter Hochwasservorsorgeaspekten, ist in die Erarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplans Elbe gemäß Richtlinie 2007-60-EG durch den Freistaat Sachsen (als Mitglied der Flussgebietsgemeinschaft Elbe gemeinsam mit den anderen elbanliegenden Bundesländern) einzubringen.

#### Zu Beschlusspunkt 6:

Dieser Beschlussvorschlag entspricht zum einen der Anforderung (Förderbedingung) eines Ziel 3-Projekts für die Maßnahme M30 und knüpft zum anderen an die im Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses vom 30. Mai 2011 formulierten Erwartungen der Öffentlichkeit an die Fortsetzung ihrer Beteiligung im weiteren Verfahren, insbesondere zur Sicherung der Prozessergebnisse, an.

In Abhängigkeit von der Art der Verfahren bzw. der Arbeitsschritte zur Vorbereitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser der Elbe (Fachplanungen nach HOAI, ggf. interdisziplinärer Wettbewerb), aber auch bei den über die Verbesserung des Hochwasserschutzes i. e. S. hinausgehenden Vorhaben

- Fortschreibung der Gestaltungskonzeption Nr. G 07 Laubegaster Ufer,
- Erstellung eines Landschaftskonzeptes für den gesamten Altelbarm zwischen Zschieren und Tolkewitz
- Verbesserung der Informationsvorsorge und des Hochwasserrisikobewusstseins im Stadtteil Laubegast

sollen die im Rahmen des Beteiligungsprozesses realisierten Informations- und Veranstaltungsangebote (Foren und Werkstätten mit externer Moderation) in thematisch angemessenen und den jeweils verfahrensrechtlich möglichen Formen fortgeführt werden. Insbesondere wird beabsichtigt, im Vorfeld von Beschlüssen des Stadtrates öffentliche Foren zu veranstalten, deren Durchführung einschließlich Vor- und Nachbereitung externer Moderation bedarf.

Der für den Beteiligungsprozess eingerichtete städtische Internet-Auftritt – hier die Rubrik „Leben mit dem Fluss“ auf [www.dresden.de/hochwasser](http://www.dresden.de/hochwasser) – wird im Rahmen der Umweltberichterstattung bzw. der Öffentlichkeitsarbeit des Umweltamtes gepflegt, aktuell gehalten und bei Bedarf erweitert.

**Anlagenverzeichnis:**

- Anlage 1 Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“, Fassung vom 30. Mai 2011
- Anlage 2 Aufgabenstellung für die erweiterte Grundlagenermittlung zur Planung eines Gebietsschutzes vor Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener Straße (Auszug; fachlicher Teil)
- Anlage 3 Aufgabenstellung zur Planung eines Gebietsschutzes vor Hochwasser der Elbe in Dresden-Laubegast zwischen Lockwitzbachweg und Berchtesgadener Straße (Auszug; fachlicher Teil)
- Anlage 4 Umgang mit den Prüf- und Untersuchungsaufträgen laut Ergebnisdokument des Beteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“, Fassung vom 30.05.2011
- Anlage 5 Maßnahmen-Kostenplan Z1 und M30

Helma Orosz